

177 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP

Bericht des Verfassungsausschusses

über den Einspruch des Bundesrates vom 4. Mai 2020 gegen den Beschluss des Nationalrates vom 28. April 2020 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das Apothekengesetz geändert werden (16. COVID-19-Gesetz) (151 der Beilagen)

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 4. Mai 2020 gegen den vorstehenden Gesetzesbeschluss Einspruch erhoben.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Einspruch des Bundesrates in seiner Sitzung am 11. Mai 2020 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Philip **Kucher** die Abgeordneten Mag. Gerald **Loacker**, Dr. Susanne **Fürst**, Mag. Selma **Yildirim**, Mag. Agnes Sirkka **Prammer**, Mag. Georg **Bürstmayr**, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Philip **Kucher**, Michael **Schnedlitz** und Mag. Harald **Stefan** sowie der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Rudolf **Anschöber** und die Bundesministerin für EU und Verfassung Mag. Karoline **Edtstadler**.

Bei der Abstimmung beschloss der Verfassungsausschuss auf Antrag der Abgeordneten Mag. Wolfgang **Gerstl** und Mag. Agnes Sirkka **Prammer** mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, G, **dagegen:** S, F, N) dem Nationalrat die Fassung eines Beharrungsbeschlusses zu empfehlen.

Ein im Zuge der Debatte von den Abgeordneten Philip **Kucher**, Kolleginnen und Kollegen eingebrachter Abänderungsantrag betreffend Artikel 1 § 5b, § 15, § 27a, § 32 Abs. 6, § 43 Abs. 4a und § 50 fand keine Mehrheit. (**dafür:** S, F, N, **dagegen:** V, G).

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Mag. Agnes Sirkka **Prammer** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Verfassungsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der ursprüngliche Gesetzesbeschluss des Nationalrates vom 28. April 2020 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das Apothekengesetz geändert werden (16. COVID-19-Gesetz), wird gemäß Art. 42 Abs. 4 B-VG wiederholt.

Wien, 2020 05 11

Mag. Agnes Sirkka Prammer

Berichterstatterin

Mag. Jörg Leichtfried

Obmann

